

The background of the slide is a photograph of a large, mature tree with a thick trunk and dense green foliage, set in a park-like environment with other trees and a path visible in the distance. The image is semi-transparent, allowing the text to be clearly legible.

**Webinar 3**  
**3. Dezember 2025**

**Juristische Einordnungen zur  
Verkehrssicherungspflicht**

**Rainer Hilsberg, Augsburg**

# Ausweisung/Beschilderung von MTB-Strecken auf bestehenden Waldwegen

- Befahren der MTB-Strecke erfolgt auf eigene Gefahr, **keine** VSP hinsichtlich walddtypischer Gefahren für Waldeigentümer, **keine** Baumkontrollpflicht (§ 14 Abs. 1 S. 3, 4 BWaldG i.V.m. LWaldG, § 60 BNatSchG)
- Argument:
  - Keine (neue) Verkehrseröffnung durch den, der MTB-Strecke ausweist/beschildert oder Waldeigentümer, da Verkehr regelmäßig bereits vorhanden (strittig; a.A. OLG Karlsruhe 17.1.2022, 25 U 417/21)
  - Keine berechtigte Verkehrserwartung der Nutzer, dass aufgrund Beschilderung Bäume frei von baumtypischen Gefahren sind, zudem Handeln auf eigene Gefahr
  - Häufig landesgesetzlich geregelt, dass Waldeigentümer Markierungen/Kennzeichnungen dulden muss; aber auch wenn Waldeigentümer oder Dritte selbst aktiv tätig werden und Beschilderung vornehmen, gilt **nichts anderes**, da Nutzung nicht über Betretens-/Befahrensrecht hinausgeht

# Neubau und Ausweisung von MTB-Strecken ohne bauliche Anlagen

→ Naturnahe MTB-Strecken **ohne** künstliche Einbauten wie Absprungrampen, Steilkurven

- Befahren der MTB-Strecke erfolgt auf eigene Gefahr, **keine** VSP hinsichtlich walddtypischer Gefahren für Waldeigentümer, **keine** Baumkontrollpflicht (§ 14 Abs. 1 S. 3, 4 BWaldG i.V.m. LWaldG, § 60 BNatSchG)
- Argument:
  - **Problem:** Verkehrseröffnung durch den, der MTB-Strecke baut, ausweist (beschildert) oder Waldeigentümer (Gestattung durch Waldeigentümer erforderlich)? **Aber:**
  - Keine berechtigte Verkehrserwartung der Nutzer, dass aufgrund Neubau und Beschilderung Bäume frei von baumtypischen Gefahren sind, zudem Handeln auf eigene Gefahr
- Praxis (Gestattungsverträge) geht eher von möglicher VSP aus

# Neubau und Ausweisung von MTB-Strecken mit baulichen Anlagen

→ MTB-Strecken **mit** künstlichen Einbauten wie Absprungrampen, Steilkurven, ggf. auch mit mehreren parallel verlaufenden MTB-Strecken „Trailnetz“

- **Problem:** Verkehrseröffnung durch den, der MTB-Strecke baut, ausweist (beschildert) und Waldeigentümer (Gestattung durch Waldeigentümer erforderlich)?
  - aufgrund möglicher Verkehrseröffnung (Schaffung Attraktion) können technische und bauliche VSP für Hindernisse und waldbezogene VSP (zumindest auch) beim Waldeigentümer liegen
- **Problem:** Künstliche Einbauten sind keine walddtypische sondern atypische Gefahr? → VSP (+)
- **Problem:** Erholungseinrichtung? Vgl. § 4 Abs. 4 LWaldG BW  
→ VSP (+) vgl. LG Tübingen, U. v. 3.2.2006, 2 O 292/05; OLG Karlsruhe, U. v. 1.8.2012, 7 U 106/11; Duhme NJW 2013, 17; Lütkes/Ewer BNatSchG § 60 Rn. 8

# Neubau und Ausweisung von MTB-Strecken mit baulichen Anlagen

- **Rechtsprechung** zu MTB-Strecken **fehlt** generell, **juristische Literatur** kaum vorhanden  
(z.B. Gebhard in Infosammlung Natursport, Hrsg. Deutscher Wanderverband, S. 67: Erholungseinrichtung (+))
- Häufige praktische Konsequenz bisher:
  - Waldeigentümer erlaubt im Gestattungsvertrag keine Einbauten (soweit er Neubau MTB-Strecke überhaupt zustimmt)
- **Lösung:**  
Klarstellung in BWaldG, z.B.:  
„Durch die Betretungsbefugnis *und die unentgeltliche Zurverfügungstellung von Erholungseinrichtungen* werden keine zusätzlichen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten begründet.“

# Neubau und Ausweisung von MTB-Strecken mit baulichen Anlagen – Trail-, Bikepark

- Mehrere MTB-Strecken **mit** künstlichen Einbauten wie Absprungrampen, Steilkurven und weiteren Elementen, konzentriert auf engem Raum, z.T. mit Schlepplift
- Waldbewirtschaftung in der Regel nicht mehr möglich → Waldumwandlungsgenehmigung
- Trailnutzung in der Regel kostenpflichtig
- Sportstätte (+)
- Technische und bauliche VSP und VSP für Bäume **im** Trail-, Bikepark hat primär Erbauer/Betreiber, im Bereich einer **Baumlänge** um die Einrichtung herum ggf. der **Wald-** bzw. **Baumeigentümer**

